

Diakonie 
**JOURNALISTEN
PREIS** Auszeichnung
für Berichterstattung
über soziale Themen
2022

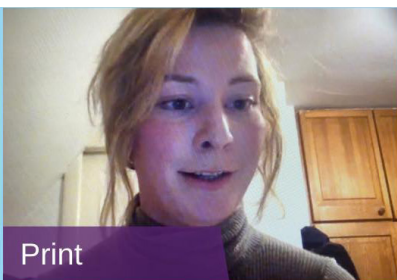
**Auszeichnung
für Journalisten**

**insgesamt mit
10.500 Euro
dotiert**

[journalistenpreis-
diakonie.de](http://journalistenpreis-
diakonie.de)



Fernsehen



Print

Diakonie 
**JOURNALISTEN
PREIS** Auszeichnung
für Berichterstattung
über soziale Themen
2021



Hörfunk lang



Hörfunk kurz

Oben: v. l. n. r.:

Dr. Patrick Hünerfeld, SWR

Amonte Schröder-Jürss, Süddeutsche Zeitung

Unten: v. l. n. r.:

Susanne Babila, SWR

Cordelia Marsch, SWR

Die Preisträger 2021

Fernsehen

Dr. Patrick Hünerfeld

für die SWR-Reportage mit dem Titel „Das Intensiv-Team – Im Kampf gegen die 3. Welle“.

Print

Autorin Amonte Schröder-Jürss, Fotograf Andy Reiner

für die Reportage im Magazin der Süddeutschen Zeitung „Alle für einen“.

Hörfunk

Susanne Babila

für die SWR-Reportage „Schwarz, jung, weiblich – Frauen gegen Rassismus“.

Kurzbeitrag Hörfunk

Cordelia Marsch

für den Beitrag „Wohnen, wo bald abgerissen wird: Gentrifizierung in Stuttgart-Hallschlag“, SWR2.

Beiträge abrufbar unter:

www.journalistenpreis-diakonie.de/preistraeger

Die Stifter des Preises

Den Preis stiften gemeinsam:

- Diakonisches Werk Baden
- Diakonisches Werk Württemberg
- BruderhausDiakonie, Reutlingen
- Diakonie Kork
- Diakonisches Werk Freiburg
- Diakonisches Werk Heilbronn
- Diakonisches Werk im evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
- Evangelische Brüder Unität Bad Boll
- Evangelische Stadtmission Heidelberg
- Evangelischer Diakonieverband Ulm/Alb-Donau
- Evangelischer Diakonissenverein Siloah
- Evangelisches Altenzentrum Diakonieverein Bruchsal
- Johannes-Diakonie Mosbach
- Karlshöhe Ludwigsburg
- Marienberg, Gammertingen
- Samariterstiftung, Nürtingen
- Württembergischer Evangelischer Fachverband für Altenhilfe (WEFA)

Ausschreibung Journalistenpreis 2022

Die Diakonie in Baden-Württemberg schreibt zum 20. Mal ihren Journalistenpreis aus. Sie vergibt den Preis jährlich. Er ist mit insgesamt 10.500 Euro dotiert.

je 3.000 Euro für die Kategorien

- Print
- Hörfunk
- Fernsehen

1.500 Euro für die Kategorie

- Kurzbeitrag im Hörfunk, max. fünf Minuten

Mit den Preisen zeichnet die Diakonie in Baden-Württemberg Autorinnen und Autoren für herausragende publizistische Leistungen in der Berichterstattung über soziale Themen aus.

Der Diakonie Journalistenpreis will

- das Interesse an sozialen Themen und an der Sozialpolitik im Journalismus wecken und unterstützen.
- die Berichterstattung über soziale Notlagen und Missstände in unserer Gesellschaft befördern.
- den Kontakt zu Menschen in sozial schwieriger Situation und die Auseinandersetzung mit ihrer Würde fördern.
- die Auseinandersetzung mit Vorurteilen gegen Menschen am Rand der Gesellschaft unterstützen.
- die Diskussion über das soziale Hilfesystem anregen.
- Wissen über sinnvolle Hilfeangebote über die Medien vermitteln.
- den anwaltschaftlichen und investigativen Journalismus fördern.

Ausschreibungsbedingungen zur Teilnahme

Eingereicht werden können

- Arbeiten über soziale Themen mit einem inhaltlich eindeutigen Bezug zu Baden-Württemberg.
- Beiträge von angestellten oder freien Journalisten sowie von Volontären.
- pro Person maximal drei Arbeiten.
- Veröffentlichungen/Sendungen, die im Zeitraum vom 16.04.2021 bis 15.04.2022 veröffentlicht/gesendet wurden.

Ausgeschlossen sind

- Arbeiten, die ausschließlich in eigenen Medien der Träger der freien Wohlfahrtspflege erschienen sind.

Regularien

- Die Autoren aller eingereichten Beiträge geben ihr Einverständnis, dass die Arbeiten im Falle der Prämierung in Medien der Diakonie veröffentlicht werden.
- Für die Bewerbung nutzen Sie bitte unser Online-Formular unter www.journalistenpreis-diakonie.de
- Printbeiträge sind über das Online-Formular als PDF einzureichen.
- Hörfunkbeiträge sind als reine Wortbeiträge ohne Musikeinspielungen als MP3- oder WAV-Datei einzureichen.
- Fernsehbeiträge sind in Containerformaten wie MOV, MP4 o. ä. einzureichen. (bitte senden Sie die Dateien über wetransfer, dropbox usw. an Frau Schmucker)
- Die Autoren fügen ihrer Bewerbung Informationen zu ihrem beruflichen Werdegang bei.

Jury

Journalisten

Rüdiger Mertz

Hauptabteilungsleiter Land & Leute, SWR

Rainer Haendle

stellv. Chefredakteur, Badische Neueste Nachrichten

Christian Pitschmann

Studieleiter SWR Karlsruhe

Matthias Schmidt

Titelautor Stuttgarter Zeitung

Thomas Stephan

Abteilungsleiter Multimediale Nachrichten, SWR

Kerstin Zeug

Chefin vom Dienst, Radio Regenbogen

Medienwissenschaftler

PD Dr. Ulrich Hägele

Zentrum für Medienkompetenz, Universität Tübingen

Vertreterin kirchlich-diakonischer Einrichtungen

Sabine Steininger

Leiterin des Stiftungsmanagements Kommunikation,
BruderhausDiakonie

Vertreter der Diakonie Baden-Württemberg

Oberkirchenrätin Prof. Dr. Annette Noller

Vorstandsvorsitzende, Diakonisches Werk Württemberg

Oberkirchenrat Urs Keller

Vorstandsvorsitzender, Diakonisches Werk Baden

Die Geschäftsstellen des Journalistenpreises

Diakonisches Werk Baden

Christian Könemann

Pressesprecher

Vorholzstraße 3-7

76137 Karlsruhe

Tel.: 0721 9349-248

Fax: 0721 9349 6-248

E-Mail: ckoenemann@diakonie-baden.de

Diakonisches Werk Württemberg

Claudia Mann

Pressesprecherin

Heilbronner Straße 180

70191 Stuttgart

Tel.: 0711 1656-334

Fax: 0711 1656 49-334

E-Mail: presse@diakonie-wuerttemberg.de

www.journalistenpreis-diakonie.de

Einsendeschluss: 30. April 2022



Ein Formular zur Einreichung der Beiträge mit den vollständigen Bedingungen und Regelungen erhalten Sie bei den Geschäftsstellen des Journalistenpreises und im Internet unter:

www.journalistenpreis-diakonie.de